

## Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste

<b>Inverkehrbringer</b>	Bunge Deutschland GmbH Bonadiesstr. 3-5 D 68169 Mannheim						
<b>Futtermittel-/ Produktbezeichnung</b>	<b>Sojaextraktionsschrot, dampferhitzt (2.14.05 der Positivliste)</b> „Sojaschrot NP“ bzw. „Sojaschrot 44/7“						
<b>Produktbeschreibung</b>	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Sojabohnen anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde. Die im Prozeß anfallenden Bleicherden können gemäß Branchenrichtlinien enthalten sein.						
<b>Informationen zum Herstellungsprozess</b>	Sojaextraktionsschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Sojabohnen an. Dabei werden nach einer Reinigung die Bohnen mechanisch zerkleinert und dann das Öl mit Hilfe von Hexan aus den Bohnen gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan zurückgewonnen und gleichzeitig antinutritive Substanzen, wie z.B. Trypsininhibitor, entfernt und damit der Futterwert erhöht. Ölsaatenbestandteile und Hilfsstoffe, die bei der Ölverarbeitung anfallen (z.B. Lecithin, freie Fettsäuren, gebrauchte Bleicherde) können ggf. ins Schrot zurückgeführt werden. Eine detaillierte Beschreibung des Verarbeitungsprozesses ist im „Code of practice for the manufacturing of feed materials from oilseed crushing and refining plants“ enthalten <sup>1</sup> .						
<b>Verarbeitungshilfsstoffe</b>	Hexan wird zum Herauslösen des Öls verwendet. Durch Einleitung von Wasserdampf und Zufuhr von Wärme wird Hexan aus dem Schrot entfernt. Zur Verhinderung der Verbackung bei Lose-Lagerung und Transport werden ggf. futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel bzw. die gebrauchte Bleicherde eingesetzt.						
<b>Informationen zur Zusammensetzung</b>	Sojaschrot enthält <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">ca.</td> <td>42,0 % Rohprotein</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td>7,0% Rohfaser</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td>2,0% Rohfett</td> </tr> </table>	ca.	42,0 % Rohprotein	ca.	7,0% Rohfaser	ca.	2,0% Rohfett
ca.	42,0 % Rohprotein						
ca.	7,0% Rohfaser						
ca.	2,0% Rohfett						
<b>Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle</b>	Regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Kontrollplänen der QS Qualität und Sicherheit GmbH.						
<b>Angaben zur Haltbarkeit und Lagerung</b>	Sojaschrot ist ein hochverdauliches Eiweißfuttermittel, das möglichst nicht länger als 3 Monate gelagert werden sollte. Dabei sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, sollte es trocken (max. 14% Feuchtigkeit) gelagert werden.						
<b>Sicherheitshinweise</b>	Sojaschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.  Für Detailinformationen stehen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung <sup>1</sup> .						
<b>Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe</b>	Ein Verbleib von Saat-Kontaminationen im Schrot kann nicht ausgeschlossen werden.  Resthexangehalt < 300 ppm  Die HACCP-Prüfung ergab keine Notwendigkeit von CCP's.						

<sup>1</sup> beim Inverkehrbringer zu erfragen